

# PRODUKTINFORMATION

## Folienschlauch

Folienschlauch für das Abfalleinschweißgerät **BERNER SealSafe®**

### Anwendungsbereich und Eigenschaften

- + **Anwendungsbereich:** Der Folienschlauch ist für das aerosoldichte<sup>1)</sup> Einschweißen von toxischen und infektiösen Abfällen in dem o. g. Abfalleinschweißgerät konzipiert. Es können z.B. gering bis stark mit Zytostatika kontaminierte Abfälle (Medikamentenreste, Tupfer, Arbeitsunterlagen, Handschuhe, Schutzkleidung, Reinigungstücher etc.) eingeschweißt werden. Für den Umgang mit biologischen Arbeitsstoffen wird die gelbe Schlauchvariante empfohlen.
- + **Eigenschaften:** Der 3-Lagen Polyethylen-Folienschlauch ist hochreißfest, dehnbar und schweißbar. Das Material weist eine hohe Flexibilität und Wasserdampfdichte auf.
- + **Einschränkungen:** Es dürfen keine scharfen oder spitzen Gegenstände/Utensilien eingeschweißt werden. Stoffe, welche die Materialeigenschaften verändern resp. verschlechtern, dürfen nicht eingeschweißt werden. Der Folienschlauch ist nicht autoklavierbar.  
<sup>1)</sup>: Vorausgesetzt, dass ein fehlerfreier Schweißvorgang erfolgte und ein unbeschädigter Folienschlauch verwendet wurde.

### Ausführungen

Artikel-Nummer	1000	1001	1002
Ausführung	unsteril	steril	unsteril
Farbe	farblos	farblos	gelb*
Verpackung (pro VE)	5	3	5

\*für den mikrobiologischen Bereich

### Materialeigenschaften

Material	Polyethylen gem. Spezialrezeptur
Stärke	ca. 27 µm
Länge	ca. 32 m je Folienschlauch
Breite	ca. 570 mm
Farbe	Transparent / gelb
Restlänge bei Markierung	ca. 100 – 150 cm

### Mechanische Materialeigenschaften

Durchstichfestigkeit [g] 240

<sup>1)</sup>: gem. ASTM D-1709

## Entsorgung

Entsorgung gem. Richtlinie 2000/532/EG: Überwachungsbedürftiger Abfall<sup>1)</sup> (Abfallschlüssel: 18 01 04), bei starker Kontamination besonders überwachungsbedürftiger Abfall<sup>2)</sup> (Abfallschlüssel: 18 01 08\*<sup>3)</sup> bzw. AS 18 01 03\*<sup>4)</sup>); getrennt sammeln und entsorgen! Bei ausreichender Luftzufuhr und genügend hohen Temperaturen verbrennt Polyethylen mit hohem Heizwert vollständig zu Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und Wasser (H<sub>2</sub>O).

<sup>1)</sup>: Wenn mit Zytostatika oder Infektionserregern kontaminiertes Material in den Folienschlauch eingeschweißt wurde.

<sup>2)</sup>: Mit (\*) versehene Abfallarten im Abfallverzeichnis sind gefährliche Abfälle im Sinne § 41 des KrW-/AbfG.

<sup>3)</sup>: Zytotoxische und zytostatische Arzneimittel.

<sup>4)</sup>: Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden.

## Schutz vor chemischen Gefahren

Permeation<sup>1)</sup> gem. EN ISO 6529 (10.01) geprüft.

Für folgende Chemikalien wurden die Durchbruchzeiten<sup>2)</sup> [min] / Leistungsklassen (1-6) ermittelt:

Chemikalie	Durchbruchzeit [min]	Leistungsklasse
Carmustin	10.080 min = 168 h = 7 Tage	6
Thiotepa	10.080 min = 168 h = 7 Tage	6

## Qualitätsmanagementsystem

Unser Qualitätsmanagementsystem ist gem. DIN EN ISO 9001:2015 durch die TÜV Süd Management Service GmbH (Akkreditierte Zertifizierungsstelle durch den Deutschen Akkreditierungsrat) geprüft und zertifiziert. Durch regelmäßige Audits und Fertigungsstättenbesichtigungen wird die Qualität unserer Produkte sichergestellt.

## Lager- und Transportbedingungen

- + Dunkel (vor direktem UV- und Sonnenlicht schützen)
- + Vor Hitze und radioaktiven Strahlen schützen
- + Trocken (Relative Luftfeuchtigkeit 30% - 60%)
- + Kein Kontakt mit spitzen und/oder scharfen Gegenständen

## Haltbarkeit

- + Unsteril: 5 Jahre vom Herstellungszeitpunkt
- + Steril: 3 Jahre vom Herstellungszeitpunkt

## Hersteller / Distributor

**Berner International GmbH**, Werner-von-Siemens-Str. 19, 25337 Elmshorn,  
Tel: +49 4121 43560, Fax: +49 4121 435620, [info@berner-safety.de](mailto:info@berner-safety.de), [www.berner-safety.de](http://www.berner-safety.de)